

Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

SC 04 Schwabach : TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II
Samstag, 23.09.2023, 19:00 Uhr

Gscheid und White in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom SC 04 Schwabach, als Florian White sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Punkt vorzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Gscheid und White, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gäste von der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Auch die Zahl von 5 Fünf-Satz-Spielen zeugt von einem großen Fight.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Leidl / Gscheid bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Ma / Lang. White / Fischer bekamen es nun mit Rüger / Bembe zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den White / Fischer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Florian Leidl gegen Christopher Lang. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Peter Gscheid und Xiao Cheng Ma beendet, das Peter Gscheid letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gscheid mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Florian White zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Richard Bembe aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Florian Fischer bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Jonas Rüger noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Florian Leidl letztlich parat, um Xiao Cheng Ma final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 5:11. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Christopher Lang war der Gastgeber Peter Gscheid, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Zwischenzeitlich musste Florian White zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Jonas Rüger, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:7, 6:11, 11:8, 11:7 ein. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Florian Fischer Richard Bembe in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den SC 04 Schwabach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SC 04 Schwabach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1848 Schwabach am 30.09.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 01.10.2023 gegen die TSG Waldbüttelbrunn erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SC 04 Schwabach

Doppel: Leidl / Gscheid 1:0, White / Fischer 1:0

Einzel: F. Leidl 0:2, P. Gscheid 2:0, F. White 2:0, F. Fischer 1:1

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II

Doppel: Ma / Lang 0:1, Rüger / Bembe 0:1

Einzel: X. Ma 1:1, C. Lang 1:1, J. Rüger 1:1, R. Bembe 0:2